Datenschutzbestimmungen

Ausgabe 11.2026

Uns ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren Personendaten bzw. personenbezogenen Daten wichtig. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns ein grosses Anliegen. Die Daten, die wir zur Ausübung unserer Tätigkeit bearbeiten, behandeln wir mit Sorgfalt. Wir versuchen die grösstmögliche Datensicherheit im Umgang mit den verwendeten Informationstechnologien sicherzustellen und erheben grundsätzlich nur die Daten, die unbedingt erforderlich sind. Wir treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Verschlüsselung und/oder Pseudonymisierung Ihrer Personendaten, Weisungen, Vertraulichkeitserklärungen und Kontrollen), um Ihre Personendaten gegen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Diese Massnahmen orientieren sich an den internationalen Standards und werden entsprechend regelmässig überprüft und wenn nötig angepasst. Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig zum Datenschutz geschult und sind zur Einhaltung von besonderen Verschwiegenheitspflichten verpflichtet. Zusätzlich wird die Einhaltung des Datenschutzes kontinuierlich überwacht. Dies gilt auch für die von uns beauftragten Auftragsdatenverarbeitenden.

In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir, wie wir Personendaten erheben und bearbeiten, zu welchem Zweck dies erfolgt, wer Zugang zu Ihren Personendaten hat, wie lange wir Ihre Daten bearbeiten, welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen und wie Sie uns kontaktieren können.

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die wesentlichen Aussagen zum Datenschutz und dient somit der Information zum Datenschutz und dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Die Datenschutzbestimmungen sind nicht Vertragsbestandteil mit Ihnen. Sie können im Lauf der Zeit angepasst werden, insbesondere wenn wir unsere Datenbearbeitung ändern oder wenn neue Rechtsvorschriften anwendbar werden. Generell gilt für Datenbearbeitungen jeweils die Datenschutzerklärung in der bei Beginn der Bearbeitung aktuellen Fassung. Massgebend ist die deutsche Version, die auch Grundlage für alle Sprachversionen unserer Datenschutzbestimmungen ist.

Diese Datenschutzerklärung enthält keine abschliessende Beschreibung unserer Datenbearbeitungen, und einzelne Sachverhalte können ganz oder teilweise durch spezifische Datenschutzerklärungen oder anderweitige spezifische Informationen geregelt sein.

Wie wir bzw. andere Unternehmen der AXA Gruppe Personendaten im Bereich der beruflichen Vorsorge bearbeiten, erläutern wir in einer separaten Datenschutzerklärung: Datenschutzbestimmungen Berufliche Vorsorge.

16562DE – 2026-11

Inhaltsverzeichnis

1.
Informationen zum Datenschutz

1.1.	Verantwortliche:r der Datenbearbeitung (Controller:in)	3
1.2.	Kategorien der Daten	3
1.3.	Zweck der Datenbearbeitung	4
1.4.	Erhebung der Daten	8
1.5.	Profiling, automatisierte Einzelfallentscheidung und Einsatz künstlicher Intelligenz	9
1.6.	Bekanntgabe der Daten	9
1.7.	Dauer der Speicherung	10
1.8.	Ihre Rechte	11
1.9.	Datenschutzberater:in/Datenschutzaufsicht	12
1.10.	Informationen zum Datenschutz für die Unfallversicherung UVG	12

1.
Informationen zum Datenschutz

Unter Personendaten bzw. personenbezogenen Daten (nachfolgend auch «Daten») werden im Folgenden sämtliche Informationen verstanden, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen (z. B. Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, IP-Adresse). Nicht als Personendaten gelten Informationen, welche anonymisiert oder aggregiert sind und nicht (mehr) zur Identifizierung einer bestimmten Person verwendet werden können.

Als Bearbeitung von Daten gilt jeder Umgang mit Personendaten, z. B. die Beschaffung, Speicherung, Nutzung, Bekanntgabe, Veränderung, Archivierung oder Löschung von Daten.

Rechtsgrundlage und Zweck für die Bearbeitung Ihrer Daten ist in erster Linie die Anbahnung und/oder Erfüllung des Versicherungsvertrags. Darüber hinaus stützen wir die Bearbeitung der Daten auf das Vorliegen einer rechtlichen Verpflichtung und/oder einer Einwilligung (durch Sie oder eine durch Sie bevollmächtigte Person) sowie auf das überwiegende berechtigte Interesse der AXA (d. h. insbesondere um die beschriebenen Zwecke und damit verbundene Ziele zu verfolgen und entsprechende Massnahmen durchführen zu können).

Die Bearbeitung Ihrer Personendaten beruht auf den Grundsätzen der Korrektheit, der Rechtmässigkeit, der Transparenz, der Datenminimierung, der Verhältnismässigkeit, der Verantwortlichkeit und der Datensicherheit.

Unsere Datenschutzerklärung richtet sich nach den Anforderungen des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG), der ausführenden Verordnung (DSV) und, soweit anwendbar, weiterer im Einzelfall geltender Gesetze zum Datenschutz (z. B. der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)). Die vorliegenden Datenschutzbestimmungen beinhalten keine abschliessende Beschreibung unserer Datenbearbeitungen, einzelne Sachverhalte werden ganz oder teilweise durch spezifische Informationen (mit oder ohne Verweis auf diese Datenschutzbestimmung) geregelt. Es gibt Ausnahmen von der datenschutzrechtlichen Informationspflicht: Diese entfällt, wenn die Information nicht möglich ist oder einen unverhältnismässigen Aufwand erfordert, wenn Sie bereits über die Datenbearbeitung informiert sind, wenn die Bearbeitung gesetzlich vorgesehen ist oder wenn wir gesetzlich zur Geheimhaltung verpflichtet sind.

Wenn Sie mit uns einen Vertrag abschliessen wollen, müssen Sie uns alle Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen abzuschliessen oder diesen zu erfüllen bzw. Leistungen auszurichten. In bestimmten Fällen erheben wir Ihre Daten bei Dritten oder erhalten Ihre Daten von Dritten (vgl. Ziffer 1.4.3. Indirekte Datenerhebung).

Sollten Sie im Namen einer anderen Person eine Versicherung abschliessen wollen (Familienmitglieder usw.) bzw. uns Daten von anderen Personen (Dritten) mitteilen (z. B. von Begünstigten), gehen wir davon aus, dass Sie dazu befugt sind und dass diese Daten richtig sind. Bitte informieren Sie diese Dritten über die Bearbeitung ihrer Daten durch uns und stellen Sie sicher, dass diese Personen unsere Datenschutzbestimmungen oder relevante Produktinformationen kennen.

1.1. Verantwortliche:r der Datenbearbeitung (Controller:in)

Für die Datenbearbeitung sind folgende AXA Gesellschaften (in dieser Datenschutzerklärung auch «die AXA» oder «wir»/«uns» genannt) verantwortlich:

1.1.1. Geschäftstätigkeit in der Schweiz:

- Im Zusammenhang mit allen Versicherungszweigen, mit Ausnahme von Einzel- und Kollektivlebensversicherungen und Rechtsschutzversicherungen: AXA Versicherungen AG, General-Guisan-Strasse 40, CH-8400 Winterthur
- Im Zusammenhang mit Einzel- und Kollektivlebensversicherungen: AXA Leben AG, General-Guisan-Strasse 40, CH-8400 Winterthur
- Im Zusammenhang mit Rechtsschutzversicherungen: AXA-ARAG Rechtsschutz AG, Ernst-Nobs-Platz 7, CH-8004 Zürich

1.1.2. Geschäftstätigkeit im Fürstentum Liechtenstein:

- Im Zusammenhang mit allen Versicherungszweigen, mit Ausnahme von Einzel- und Kollektivlebensversicherungen und Rechtsschutzversicherungen: AXA Versicherungen AG, Zollstrasse 20, FL-9494 Schaan
- Im Zusammenhang mit Einzel- und Kollektivlebensversicherungen: AXA Leben AG, Zollstrasse 20, FL-9494 Schaan
- Im Zusammenhang mit Rechtsschutzversicherungen: AXA-ARAG Rechtsschutz AG, Ernst-Nobs-Platz 7, CH-8004 Zürich

1.2. Kategorien der Daten

1.2.1. Persönliche Informationen und Kontaktdaten

Als persönliche Informationen und Kontaktdaten bezeichnen wir die Grunddaten, die wir nebst den Vertragsdaten (vgl. dazu Ziffer 1.2.2.) für die Abwicklung unserer vertraglichen und sonstigen geschäftlichen Beziehungen benötigen. Zu diesen Daten gehören z. B. Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Alter, Zivilstand, Sprache, Nationalität, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, Bürgerort, ID-, Pass- oder Ausländerausweisnummer, Sozialversicherungsnummer, digitale/elektronische Signatur.

1.2.2. Kunden- und Vertragsdaten

Das sind Angaben, die im Zusammenhang mit einem möglichen oder tatsächlichen Versicherungsvertrag oder dessen Auflösung anfallen.

Zu diesen Daten gehören etwa Art und Datum des Vertragsschlusses und Informationen zu seiner Abwicklung und Verwaltung (z. B. Angaben im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung, der Beratung und dem Kundendienst). Zu den Vertragsdaten gehören auch Angaben im Zusammenhang mit Beschwerden und Vertragsanpassungen sowie Angaben zur Kundenzufriedenheit, die wir z. B. mittels Befragung erheben können.

1.2.3. Verhaltens- und Präferenzdaten
Das sind Angaben über das persönliche Verhalten, z. B. wie die Website der AXA, AXA.ch, und daran anknüpfende Dienste (nachfolgend «Website») genutzt werden, sowie Daten zu den persönlichen Präferenzen und Interessen. Dazu gehören z. B. Standorthinweise, Zeitpunkt, in dem Sie ein Gebäude betreten bzw. verlassen, Protokolldaten, Logdaten.

1.2.4. Finanz- und Zahlungsdaten
Das sind Daten, die sich auf finanzielle Verhältnisse, auf Zahlungen und auf die Vollstreckung von Forderungen beziehen. Dazu gehören z. B. Bonität, Zahlungsverbindungsdaten, Steueridentifikationsnummer, Hypothekarinformationen, Prämieneingänge und -ausstände, Mahnungen, Guthaben.

1.2.5. Allfällige Schaden-/Leistungs-/Rechtsfalldaten
Das sind Angaben im Zusammenhang mit der Entgegennahme von Daten und der Bearbeitung von Versicherungsfällen und im Zusammenhang mit anderen Leistungen. Dazu gehören z. B. Schadenmeldungen, medizinische Berichte, Diagnosen, Abklärungsberichte, Rechnungsbelege, Daten betreffend geschädigte Drittpersonen, Rentendatum, Fotos.

1.2.6. Gesundheitsdaten
Das sind besonders schützenswerte Personendaten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person beziehen und aus denen Informationen über den Gesundheitszustand hervorgehen. Solche Daten können z. B. im Rahmen der Bearbeitung von Versicherungsfällen erhoben werden. Dazu gehören z. B. Diagnosen, medizinische Berichte, Meldungen zu Krankheiten und anderen körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen.

1.2.7. Weitere besonders schützenswerte Personendaten
Als weitere besonders schützenswerte Daten gelten z. B. Daten über religiöse, weltanschauliche, politische oder gewerkschaftliche Ansichten oder Tätigkeiten, Daten über die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie, genetische Daten, biometrische Daten, die eine natürliche Person eindeutig identifizieren, sowie Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen.

1.2.8. Kommunikations- und technische Daten
Das sind Daten im Zusammenhang mit unserer Online- und Telefonkommunikation mit Ihnen. Wenn Sie mit uns über ein Kontaktformular, per E-Mail, Telefon oder Chat, brieflich oder über sonstige Kommunikationsmittel in Kontakt stehen, erfassen wir die zwischen Ihnen und uns ausgetauschten Daten, einschliesslich Ihrer persönlichen Informationen und Kontaktdaten. Wenn wir Telefongespräche aufzeichnen, weisen wir Sie vorgängig darauf hin. Zu den Kommunikationsdaten gehören die Art und Weise sowie der Ort und die Zeit der Kommunikation und i. d. R. ihr Inhalt. Beispiele sind Angaben in E-Mails und Schreiben von Ihnen.

Zu den technischen Daten gehören z. B. IP-Adressen, Metadaten, Protokolle, in denen die Verwendung unserer Systeme aufgezeichnet ist, IP-Pakete sowie andere technische Identifikationsdaten.

1.3. Zweck der Datenbearbeitung

1.3.1. Grundsätzliches
Personendaten, die Sie uns mitteilen oder die wir rechtmässig von Unternehmen der AXA Gruppe, von Partnerinnen und Partnern, von Vermittlerinnen und Vermittlern oder von sonstigen Dritten erhalten, bearbeiten wir zunächst für die nachfolgend aufgeführten bzw. mit diesen vereinbarten Zwecke und zugrundeliegenden Ziele. Soweit ein der DSGVO unterliegendes Rechtsverhältnis besteht, gilt die genannte Rechtsgrundlage (vgl. dazu auch Ziffer 1.3.10. Rechtsgrundlage nach DSGVO). Weitere Hinweise sind in Teil 2 ff. – Teil 2. Nutzung Website – zu finden.

1.3.2. Beratung, Offerte und Versicherungsvertrag
Wir bearbeiten Ihre Daten im Zuge der von Ihnen angefragten Beratung, vorvertraglicher Massnahmen, der Offerterstellung und schliesslich für die Abwicklung, Verwaltung und allfällige Beendigung des Versicherungsvertrags. Ohne Ihre Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre Kontaktdaten inkl. der Daten von eventuellen Mitversicherten, um vorvertragliche Abklärungen vorzunehmen und mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Ihre Antragsdaten (ggf. auch Gesundheitsdaten) nutzen wir, um das von uns zu übernehmende Risiko einschätzen zu können sowie für die Prämienberechnung. Ihre Kundendaten benötigen wir für unser Vertragsmanagement und Ihre Zahlungsdaten unter anderem für die rechtzeitige Prämieneinforderung.

Für die Prämienberechnung sowie für die Prüfung der Kreditwürdigkeit bearbeiten wir Bonitätsdaten von externen Anbietenden. Die Bearbeitung dieser Daten ist aufgrund des Versicherungsvertrages zulässig.

Wir informieren Sie zudem, dass sich unsere Prämien auf automatisierte Berechnungen basieren können, die verschiedene Kriterien zur Person bzw. zur versicherten Sache analysieren. Dadurch können wir das Versicherungsrisiko genauer bestimmen. Wir legen dabei Wert auf faire Versicherungskonditionen, indem sich die Analyse immer auf Kundensegmente bezieht und nicht auf die einzelne Person.

Ihre Einwilligung kann unter Umständen bei der Abfrage von besonders schützenswerten Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten, erforderlich sein. In diesem Fall bearbeiten wir diese Daten ausschliesslich aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung zum Zweck der Vertragserfüllung.

Falls für die Vertragsabwicklung notwendig, geben wir die Daten – beschränkt auf das unbedingt Erforderliche – Kooperationspartnern, Mit-, Rück-, anderen beteiligten, früheren oder nachfolgenden Versicherungsgesellschaften, Versicherungsvermittelnden/Brokern, Dienstleistenden, Pfandgläubigerinnen bzw. Pfandgläubigern, Inkassounternehmen, Behörden und/oder externen Sachverständigen, welche die sogenannte Versicherungskette bilden, bekannt. Darüber hinaus informieren wir Dritte, denen der Versicherungsschutz bestätigt worden war (z. B. zuständige Behörden), über das Aussetzen, die Änderung oder Beendigung des Versicherungsverhältnisses.

Die Bearbeitung ist aufgrund des Versicherungsvertrags zulässig, auch für den Fall, dass er nicht zustande kommt.

Sollten unsererseits besonders schützenswerte Personendaten, wie z. B. Gesundheitsdaten, erhoben werden, können wir deren Bearbeitung auf Ihre ausdrückliche Einwilligung stützen.

Die Daten müssen während mindestens 10 Jahren ab Vertragsauflösung aufbewahrt werden. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gelöscht.

1.3.3. Schäden, Leistungen und Rechtsfälle

Wir bearbeiten Ihre Daten für die Beurteilung, Prüfung und Abwicklung von Schäden, Leistungen und Rechtsfällen. Ohne Ihre Daten ist es für uns nicht möglich, Ihren Schaden-, Leistungs- oder Rechtsfall zu prüfen.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre persönlichen Informationen und Kontaktdaten inkl. die Daten von allfälligen Mitversicherten, um mit Ihnen in Kontakt zu treten. Ihre Kundendaten brauchen wir für die Schaden-, Rechtsfall- und Leistungsverwaltung, allfällige Schaden- oder Rechtsfalldaten (ggf. auch Gesundheitsdaten) – wie Schaden- oder Rechtsfallmeldung, Abklärungsberichte und Rechnungsbelege – benötigen wir für die Bearbeitung des Schadens, der Leistung oder des Rechtsfalls, Ihre Finanz- und Zahlungsdaten unter anderem, um Leistungen auszuzahlen.

Zum Zweck der Schadenbearbeitung und Unfallanalyse bei Verkehrsunfällen können bei eintretenden Schadenereignissen Daten, die direkt durch das versicherte Fahrzeug aufgezeichnet worden sind, zwecks Ermittlung des Schadenhergangs oder zur Feststellung der Schadenfolgen ausgelesen werden. Die AXA entscheidet anhand der Schadenmeldung, ob die Daten ausgelesen werden müssen. Dabei handelt es sich je nach Hersteller um Informationen wie z. B. Geschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung, Datum und Uhrzeit.

Im Zusammenhang mit einem Schaden- oder Leistungsfall dürfen wir bei anderen Versicherungsgesellschaften, Behörden (Polizei- und Untersuchungsbehörden, Strassenverkehrsämtern oder anderen Amtsstellen) sowie bei Fahrzeugherstellern und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte einholen und in die betreffenden Akten Einsicht nehmen. Falls nötig, müssen Sie die erwähnten Stellen zur Herausgabe der entsprechenden Daten ermächtigen bzw. die Ärztin oder den Arzt von der ärztlichen Schweigepflicht entbinden, siehe dazu auch Art. 39 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) sowie Art. 62 DSG.

Ihre Einwilligung kann unter Umständen bei der Abfrage von besonders schützenswerten Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten, erforderlich sein. In diesem Fall bearbeiten wir diese Daten ausschliesslich aufgrund der von Ihnen erteilten Einwilligung zum Zweck der Schaden-, Rechtsfall- oder Leistungsabwicklung.

Falls für die Schaden-, Rechtsfall- oder Leistungsabwicklung notwendig, geben wir die Daten – beschränkt auf das unbedingt Erforderliche – Dritten bekannt. Dabei handelt es sich um Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, Mit-, Rück-, Nach- und andere beteiligte oder frühere Versicherungsgesellschaften, Versicherungsvermittelnde, Brokerinnen und Broker, Dienstleistende, Pfandgläubigerinnen und Pfandgläubiger, Inkassounternehmen, Behörden, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, externe Sachverständige, Ärztinnen und Ärzte, Bevollmächtigte und/oder Schadenregulierungsstellen, die die sogenannte Versicherungskette bilden. Zudem können zur Durchsetzung von Regress- und vertraglichen Rückgriffsansprüchen Informationen haftpflichtigen Dritten und deren Haftpflichtversicherung – auch im Ausland – bekannt gegeben werden. Die AXA-ARAG erteilt der AXA gegenüber keine Auskünfte über Rechtsfälle, falls dadurch Nachteile für die versicherten Personen entstehen könnten.

Die Bearbeitung ist aufgrund des zugrundeliegenden Versicherungsvertrags zulässig. Liegt der Bearbeitung Ihrer Personendaten eine Einwilligung zugrunde, bearbeiten wir die Daten im Rahmen dieser Einwilligung (z. B. bei Bekanntgabe von besonders schützenswerten Personendaten an Dritte).

Die Daten müssen während mindestens 10 Jahren ab Erledigung des Schadenfalls aufbewahrt werden. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gelöscht.

1.3.4. Versicherungsmissbrauch

Wir bearbeiten Ihre Daten zum Zweck der automatisierten oder nicht automatisierten Aufdeckung, Verhinderung und Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre Vertrags-, Schaden- und Leistungsdaten sowie aufgezeichnete Telefongespräche und werten sie im Hinblick auf entsprechende Muster aus. Zu diesem Zweck und zu Ihrem und unserem Schutz vor deliktischen oder missbräuchlichen Aktivitäten können wir auch ein Profiling durchführen (vgl. dazu Ziffer 1.5.1. Profiling).

Im Zusammenhang mit der Missbrauchserkennung – Aussteuerung von Verdachtsfällen – tauschen wir Daten mit externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sowie anderen Versicherungsgesellschaften und Dienstleistenden für Ermittlungen aus. Sofern eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt, beantworten wir Anfragen anderer Versicherungsgesellschaften zu deren Kundinnen und Kunden, wenn ein Verdacht auf Versicherungsmissbrauch besteht. Wir geben z. B. Auskunft über bestehende Policen oder Vorschäden. Die Auskunft an Behörden erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Bei Versicherungsnehmenden mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz können wir auch Abfragen beim Hinweis- und Informationssystem HIS und, im Falle von Motorfahrzeugschäden, bei Car Claims Info durchführen.

- **HIS:** Zur Prävention und Aufdeckung von Versicherungsmissbrauch haben wir uns ausserdem dem Hinweis- und Informationssystem HIS der SVV Solution AG angeschlossen. Teilnehmende Versicherungsgesellschaften melden bestimmte Umstände, die eine vertiefte Prüfung eines Schadenfalls nahelegen, und können entsprechende Meldungen anderer teilnehmender Versicherungsgesellschaften abfragen. Angaben aus dem HIS werden nur im Zusammenhang mit der Schadenprüfung verwendet. Weitere Angaben zum HIS und zu Ihren entsprechenden Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung für HIS | SVV Solution AG. Sämtliche Meldungen werden automatisch 7 Jahren nach dem Schadendatum gelöscht.

- **Car Claims Info:** Wir übermitteln in der Motorfahrzeugversicherung zur Missbrauchsbekämpfung fahrzeugbezogene Schadendaten an die SVV Solution AG zur Eintragung in die elektronische Datensammlung Car Claims-Info. Dadurch kann geprüft werden, ob ein angemeldeter Fahrzeugschaden bereits durch eine andere Versicherungsgesellschaft bezahlt worden ist. Bei begründetem Verdacht kann es zwischen den Gesellschaften zu einem entsprechenden Datenaustausch kommen. Weitere Angaben zu Car Claims Info und zu Ihren entsprechenden Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung für Car Claims Info | SVV Solution AG.

Die Bearbeitung ist aufgrund der berechtigten Interessen der AXA am Erhalt des technischen und finanziellen Gleichgewichts des Produkts, der Branche oder des Versicherungsunternehmens selbst erforderlich, insbesondere jenen an der Verhinderung von Betrug und dem Schutz der Vermögenswerte der AXA.

1.3.5. Legal Services und Compliance

Wir bearbeiten Ihre Daten, um regulatorischen und rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen und sicherzustellen, dass Gesetze, Richtlinien, Vorgaben und interne Weisungen eingehalten werden.

Insbesondere bearbeiten wir Ihre Daten zwecks Bekämpfung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung sowie Bestechung und Korruption. Zudem bearbeiten wir Ihre Daten, um gesetzlich vorgeschriebene Meldepflichten zu erfüllen, die der Verhinderung, Aufdeckung oder Abklärung von Straftaten oder anderen Verstössen dienen. Dazu gehören auch die Auskunfts-, die Informations- oder Meldepflichten im Zusammenhang mit dem Aufsichts- und Steuerrecht. Zu diesen Zwecken bearbeiten wir insbesondere persönliche Informationen und Kontakt-, Kunden-, Vertrags-, Finanz-, Zahlungs-, Kommunikations- und technische Daten und unter Umständen auch Verhaltensdaten von Arbeitgeberinnen, Arbeitgebern und deren Kontaktpersonen, von Selbstständigerwerbenden und u. U. von versicherten Personen.

Ihre Daten werden zudem regelmässig im Hinblick auf negative Berichterstattung geprüft und mit den Daten der Sanktionslisten der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, des schweizerischen Staatssekretariats für Wirtschaft, des britischen Finanz- und Wirtschaftsministeriums und des US-amerikanischen Office of Foreign Assets Control (OFAC) abgeglichen.

Für einzelne Überprüfungen, bei welchen spezielles technisches Know-how oder erweitertes Fachwissen benötigt wird, können wir Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner oder andere Dritte zur Beurteilung und/oder Bearbeitung des Falls hinzuziehen. Ausserdem sind wir als Teil der AXA Gruppe dazu verpflichtet, bestimmte schwerwiegende Compliance- oder Security-Vorfälle der AXA Gruppe zu melden bzw. mit den dafür zuständigen Abteilungen zu teilen.

Die Bearbeitungen zu diesem Zweck stützen sich primär auf die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen in den vorangehend genannten Bereichen. Bei den rechtlichen Pflichten kann es sich einerseits um schweizerisches und liechtensteinisches Recht, andererseits aber auch um ausländische Bestimmungen handeln, denen wir unterliegen. Zudem zählen wir hierzu Branchenstandards, Regelungen im Hinblick auf die Selbstregulierung, Bestimmungen zur eigenen Corporate Governance sowie behördliche Anweisungen und Ersuchen. Daneben haben wir ein berechtigtes Interesse an der Einhaltung und Durchsetzung solcher Vorgaben, was ebenfalls als Rechtsgrundlage für unsere Bearbeitungen dienen kann.

Die Daten müssen während mindestens 10 Jahren aufbewahrt werden. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gelöscht.

1.3.6. Kundenumfragen und Marketing

Wir bearbeiten Ihre Daten für Kundenumfragen und für Marketingzwecke, um Sie über unsere Produkte und Leistungen zu informieren. Unter Marketingzwecken werden sämtliche Tätigkeiten der AXA verstanden, mit denen Kundinnen und Kunden gewonnen oder bestehende Kundenbeziehungen ausgebaut werden können. Im Rahmen unserer Marktforschungsaktivitäten erheben, verarbeiten und nutzen wir Ihre Daten ausschliesslich zu wissenschaftlichen und marktforschungsorientierten Zwecken, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Schweizer Datenschutzrechts. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschliesslich anonym ausgewertet. Bei Befragungen für unsere internen Auftraggeberinnen und Auftraggeber werden diesen lediglich aggregierte Ergebnisse der Untersuchungen bereitgestellt, ohne dass Ihre persönlichen Daten weitergegeben werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur insoweit, als dies für die Durchführung der Marktuntersuchungen erforderlich, gesetzlich zulässig und von Ihnen gewünscht ist. Die erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre Verhaltens-, Präferenz- und Vertragsdaten für Analysen, um bestehende Produkte weiterzuentwickeln, Ihnen diese anzubieten sowie neue Produkte und Dienstleistungen der AXA Gruppe, auch ohne Versicherungskontext, zu entwickeln.

Um bestehende und potenzielle Kundinnen und Kunden durch Marketingmassnahmen, die diese besonders interessieren könnten, ansprechen zu können, bearbeiten wir neben persönlichen Informationen und Kontaktdaten auch weitere Daten, die uns helfen, den Adressatenkreis und den Inhalt von Marketingmitteilungen zu bestimmen oder zu personalisieren. Hierzu gehören auch Daten aus Interaktionen mit uns, z. B. betreffend Nutzungsverhalten auf unserer Website (vgl. dazu Teil 2. Nutzung Website), sowie Daten aus anderen öffentlichen Quellen.

Zur individualisierten und zielgerichteten Werbung, zur Angebotsunterbreitung sowie um besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können, können wir auch Persönlichkeitsprofile über Sie erstellen und Sie in sogenannte Werbegruppen einteilen.

Für Ihr Persönlichkeitsprofil nutzen wir **keine** besonders schützenswerten Personendaten wie z. B. Gesundheitsdaten. Bestimmte Marketingmassnahmen können durch von uns beauftragte Auftragsbearbeitende und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner, gemeinsame Verantwortliche oder andere Dritte durchgeführt werden bzw. in Zusammenarbeit mit ihnen.

Gegen Direktmarketing sowie personalisierte Werbung können Sie jederzeit Widerspruch gemäss Ziffer 1.8.7. einlegen. Hierzu haben Sie die Möglich-

keit, sich direkt an die Datenschutzberaterin bzw. den Datenschutzberater zu wenden (vgl. dazu Ziffer 1.9.1. Datenschutzberater:in/Datenschutzaufsicht). Zudem haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Allgemeiner Kontakt / AXA (AXA.ch/de/privatkunden/kontakt-services/kontakt/allgemeiner-kontakt.html)
- AXA 24-Stunden-Telefon 0800 809 809

Die Bearbeitungen zu diesem Zweck stützen sich primär auf unsere berechtigten Interessen, insbesondere jene am Nachvollzug von Kundenverhalten und -vorlieben, an der Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie an der Durchführung von Marktstudien. Soweit wir eine Einwilligung von Ihnen für Bearbeitungen zu diesem Zweck einholen, stellt (auch) diese Einwilligung die Rechtsgrundlage dar.

1.3.7. Statistik und Wissenschaft

Wir bearbeiten Ihre Daten für allgemeine und versicherungsspezifische statistische Erhebungen, zwecks Risikomanagement sowie für Marktforschungszwecke.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre persönlichen Informationen und Kundendaten, Finanz-, Schaden- und Leistungsdaten für die Entwicklung unserer Konditionen und Prämientarife bzw. allgemein für die Weiterentwicklung unseres Versicherungsgeschäfts, insbesondere auch im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Ausserdem nutzen wir Ihre Schadendaten für Erhebungen zu den Themen Verkehrssicherheit, zur Vorbeugung von Haushaltsunfällen oder um die Wirksamkeit von Brandschutzmassnahmen zu identifizieren.

Um unsere bestehenden Produkte und Dienstleistungen (inkl. unsere Website) weiterentwickeln bzw. Bedürfnisse und Wünsche erkennen und dadurch ein optimales Angebot schaffen zu können, nutzen wir die Möglichkeit der Markt- und Meinungsforschung. Dafür verwenden wir Ihre Kontakt-, Vertrags- und Kundendaten bzw. analysieren beispielsweise, wie Sie durch unsere Website navigieren oder welche Produkte von welchen Personengruppen in welcher Weise genutzt werden.

Dies gibt uns Hinweise auf die Marktakzeptanz bestehender und das Marktpotenzial neuer Produkte und Dienstleistungen. Ausserdem nutzen wir Angaben aus Kundenbefragungen, Umfragen und Studien sowie weitere Angaben, z. B. aus den Medien, aus Social Media, aus dem Internet und aus anderen öffentlichen Quellen. In diesem Kontext können wir auch Daten von Dritten oder von Kooperationspartnerinnen oder Kooperationspartnern beziehen.

Falls möglich, nutzen wir für unsere Erhebungen anonymisierte Daten bzw. anonymisieren oder pseudonymisieren wir die Daten im Laufe des statistischen Prozesses.

In bestimmten Fällen von statistischen oder wissenschaftlichen Erhebungen bzw. Forschungsarbeiten erhalten wir Daten von Dritten und führen diese mit unseren Daten zusammen. Ausserdem können für den genannten Zweck Daten an Auftragsbearbeitende, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, gemeinsame Verantwortliche oder andere Dritte bekannt gegeben werden. Zum Beispiel können Marktforschungsinstitute mit der Durchführung einer telefonischen Kundenumfrage beauftragt werden. Die bekannt gegebenen Daten werden durch das jeweilige Unternehmen zweckgebunden bearbeitet.

Die Bearbeitungen zu diesem Zweck stützen sich auf unsere berechtigten Interessen, insbesondere jene an der sinnvollen Unternehmensführung und -entwicklung sowie der Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen.

1.3.8. Bewerbung

Bei einer Bewerbung auf eine offene Stelle bei uns bearbeiten wir Ihre Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu beurteilen und zu entscheiden, inwiefern eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt.

Zum Beispiel nutzen wir Ihre Kontaktdaten, um mit Ihnen Termine zu vereinbaren. Wir erheben persönliche Informationen, wie etwa im Lebenslauf enthalten, und bearbeiten Daten aus Arbeitszeugnissen oder Ausbildungsdiplomen. Neben diesen unbedingt notwendigen Daten haben Sie die Möglichkeit, uns zusätzliche Informationen für den Bewerbungsprozess zur Verfügung zu stellen. Die uns zur Verfügung gestellten Daten nutzen wir zur Beurteilung der Bewerbung und zur Entscheidungsfindung.

Über die AXA Bewerbungsplattform haben Sie als Bewerberin bzw. Bewerber die Möglichkeit, sich über vakante Stellen von diversen AXA Gesellschaften in der Schweiz zu informieren und sich auf elektronischem Weg zu bewerben. Folgende Gesellschaften, inkl. jeweils deren Aussendienst, gehören dazu:

- AXA Versicherungen AG
- AXA Leben AG
- AXA-ARAG Rechtsschutz AG
- AXA Group Operations Switzerland AG
- AXA Liabilities Managers Switzerland AG
- AXA GIE, Paris, Filiale Winterthur, CH

Ihre Daten zur Bewerbung werden ausschliesslich mit Personen geteilt, die in das Bewerbungsverfahren involviert sind, wie z. B. Recruiting Manager oder Vorgesetzte. Ausserdem können Ihre Daten Behörden bekannt gegeben werden, wenn eine entsprechende gesetzliche Mitteilungspflicht besteht.

Bei der Bewerbung auf eine Stelle werden Sie gefragt, ob Ihre Daten nur zum Zweck des aktuellen Bewerbungsprozesses genutzt werden sollen («job based consent») oder ob sie aufbewahrt werden dürfen, um Sie über zukünftige Jobmöglichkeiten zu informieren, die Ihrem Profil entsprechen («time based consent»). Beim «job based consent» werden Ihre Bewerbungsdaten 30 Tage nach Ende des Bewerbungsprozesses archiviert. Beim «time based consent» werden Ihre Daten in die AXA Community aufgenommen und 6 Monate nach dem letzten Login auf dem Bewerbungsportal archiviert (30 Tage vor der Archivierung wird eine Benachrichtigung an die betroffene Person gesendet).

Ihre während des Bewerbungsverfahrens eingereichten Daten werden bei uns nur so lange gespeichert wie notwendig. Wählen Sie den «time based consent», werden Ihre Bewerbungsdaten nach 18 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Beim «job based consent» erfolgt die Löschung nach 13 Monaten nach Ende des Bewerbungsprozesses.

Folgt auf Ihre Bewerbung der Abschluss eines Arbeitsvertrags, werden die Daten für den üblichen Organisations- und Verwaltungsprozess und für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses weiter gespeichert und genutzt. Näheres dazu wird in Ihren Unterlagen zum Arbeitsvertrag geregelt.

1.3.9. Weitere Zwecke

Im Übrigen bearbeiten wir Ihre Daten zu weiteren Zwecken, z. B. im Rahmen unserer internen Abläufe und für Administratives, für Schulungen, zur Qualitätssicherung, zur Durchführung von Anlässen, zum Schutz von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und weiteren Personen sowie zum Schutz der Daten, Geheimnisse und Vermögenswerte der AXA oder jener, die der AXA anvertraut worden sind.

Die Datenbearbeitung ist aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses, welches in einer sinnvollen Unternehmensführung und -entwicklung besteht, zulässig.

Im Rahmen der Unternehmensentwicklung können wir auch Geschäfte, Betriebsteile oder Unternehmen an andere verkaufen oder von solchen erwerben oder Partnerschaften eingehen, was ebenfalls zum Austausch und zur Bearbeitung von Daten führen kann.

Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zu diesen Datenbearbeitungen besteht, verfolgen wir damit unsere berechtigten Interessen.

Wenn Sie unsere Räumlichkeiten betreten, erstellen wir in entsprechend gekennzeichneten Bereichen zu Sicherheits- und Beweiszwecken Videoaufnahmen. Die Aufnahmen sind ausgewählten Mitarbeitenden der AXA im Rahmen ihrer Zuständigkeit zugänglich. Die Aufnahmen werten wir nur bei Bedarf (in strafrechtlich relevanten Fällen) aus und löschen sie grundsätzlich nach 7 bis 30 Tagen.

Die Datenbearbeitung ist aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses, das in der Gewährleistung der Sicherheit unserer Gebäude und Systeme besteht, zulässig. Rechtsgrundlage bei Anwendbarkeit der DSGVO ist unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der Gewährleistung der Sicherheit unserer Gebäude und Systeme.

1.3.10. Rechtsgrundlage nach DSGVO

Soweit die DSGVO Anwendung findet, stützen wir uns auf die folgenden Rechtsgrundlagen:

a) Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrags
b) Vorliegen einer rechtlichen Verpflichtung
c) Einwilligung durch Sie oder eine durch Sie bevollmächtigte Person
d) unsere berechtigten Interessen

Dazu gehören z. B.:

- effizienter und effektiver Schutz von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und anderen Personen sowie Schutz der Daten, Geheimnisse und Vermögenswerte der AXA oder jener Daten, Geheimnisse und Vermögenswerte, die der AXA anvertraut worden sind
- Aufrechterhaltung und sichere Organisation des Geschäftsbetriebs, einschliesslich eines sicheren, effizienten und effektiven Betriebs und einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Website und anderer IT-Systeme
- effiziente und effektive Kundenbetreuung, Kontaktpflege und sonstige Kommunikation mit Kundinnen und Kunden auch ausserhalb der Vertragserfüllung
- Unternehmensführung und -entwicklung, insbesondere auch im Hinblick auf die AXA Gruppe
- Nachvollzug von Kundenverhalten, -aktivitäten, -vorlieben und -bedürfnissen, Durchführung von Marktstudien
- effiziente und effektive Verbesserung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen sowie Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- Durchführung von Werbe- und Marketingmassnahmen
- Verkauf oder Kauf von Geschäftsbereichen, Gesellschaften oder Teilen von Gesellschaften und andere gesellschaftsrechtliche Transaktionen
- Verhinderung von Betrug, Vergehen und Verbrechen sowie Untersuchungen im Zusammenhang mit solchen Delikten und sonstigem unangebrachten Verhalten, Behandlung von rechtlichen Klagen und Vorgehen gegen die AXA
- Mitwirkung an Rechtsverfahren und Kooperation mit Behörden sowie sonstige Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Einsatz neuer Technologien wie künstliche Intelligenz

1.4. Erhebung der Daten

1.4.1. Direkte Datenerhebung

Personendaten werden in erster Linie direkt bei Ihnen erhoben (z. B. Beratungsgespräch, Online-, Antrags- und Schadenformulare sowie Gesprächsaufzeichnungen nach entsprechender Bandansage).

1.4.2. Gemeldete Daten zu Drittpersonen

Sollten Sie im Namen einer anderen Person eine Versicherung abschliessen wollen (Familienmitglieder usw.) bzw. uns Personendaten von anderen Personen (Dritten) mitteilen, gehen wir davon aus, dass Sie dazu befugt sind und dass diese Daten korrekt sind. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Personen unsere Datenschutzerklärung oder relevante Produktinformationen kennen.

1.4.3. Indirekte Datenerhebung

In bestimmten Fällen erheben wir Ihre Daten bei Dritten oder erhalten Ihre Daten von Dritten oder öffentlichen Stellen. So bearbeiten wir zum Beispiel Daten, die wir von Amtsstellen oder Behörden, Finanzierungsgesellschaften, Banken, anderen Versicherungen, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartnern, Arbeitgebenden, medizinischen Leistungserbringenden und Sachverständigen wie z. B. Anwältinnen und Anwälten oder Ärztinnen und Ärzten, oder von Car Claims Info, vom Hinweis- und Informationssystem HIS oder im Rahmen von Bonitätsauskünften erhalten, um für den Vertragsabschluss oder die Vertragsabwicklung über die notwendigen Daten zu verfügen. Durch die Übermittlung eines Versicherungsantrags oder die Anmeldung eines Schaden- bzw. Leistungsfalles entbinden Sie die entsprechenden Stellen von allfälligen Geheimnisschutzpflichten. Ausserdem bearbeiten wir Daten von Datenlieferantinnen, Datenlieferanten, Adresshändlerinnen und Adresshändlern bzw. von anderen Websitebetreibenden und Onlinenetzwerken, um Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten, Sie optimal zu beraten sowie um die Datenrichtigkeit sicherzustellen.

Soweit dies erlaubt ist, beziehen wir bestimmte Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Betreibungsregister, Grundbuch, Handelsregister, Medien, Internet) oder erhalten solche Daten von anderen Unternehmen innerhalb der AXA Gruppe, von Behörden, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern oder sonstigen Dritten.

1.5. Profiling, automatisierte Einzelfallentscheidung und Einsatz künstlicher Intelligenz

1.5.1. Profiling

Zu den unter Ziffer 1.3. Zweck der Datenbearbeitung genannten Zwecken können wir Ihre Daten automatisiert, d. h. computergestützt, bearbeiten und auswerten.

Als Profiling gilt die automatisierte Bearbeitung von Daten, um bestimmte persönliche Aspekte oder das Verhalten einer Person zu analysieren oder vorherzusagen und somit zu bewerten. Dies geschieht durch Kombinieren, Verknüpfen und Analysieren von uns zur Verfügung stehenden Personendaten. Das Ergebnis, also das erstellte Profil, gibt uns Auskunft über persönliche Aspekte wie z. B. persönliche Vorlieben, Interessen, Aufenthaltsort oder Ortswechsel. Dadurch können Sie individueller betreut und beraten werden und Angebote können besser auf einzelne Kundenbedürfnisse abgestimmt werden (vgl. dazu auch Ziffer 1.3.6.).

Das Profiling nutzen wir ausserdem, um Missbrauchs- und Sicherheitsrisiken zu identifizieren, statistische Auswertungen vorzunehmen sowie zu betrieblichen Planungszwecken. Ausserdem können diese Bearbeitungsvorgänge zur Bekämpfung von Geldwäscherei und von Missbrauch sowie zur Bonitätsprüfung angewendet werden. Schliesslich können diese Bearbeitungsvorgänge zur individualisierten Risikobemessung und -beurteilung als notwendige Kalkulationsgrundlage für den Versicherungsvertrag eingesetzt werden.

Profilings werden innerhalb der AXA zur Abwicklung des Versicherungsgeschäfts oder im Zusammenhang mit den damit zusammenhängenden überwiegenden berechtigen Interessen durchgeführt. Hierzu können auch Informationen zu Bonität und zum Zahlungsverhalten in der Vergangenheit genutzt werden. In jedem Fall achten wir auf Verhältnismässigkeit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse und treffen Massnahmen gegen eine missbräuchliche Verwendung dieser Profile oder eines Profilings.

1.5.2. Automatisierte Einzelfallentscheidung

Um die Effizienz und die Einheitlichkeit unserer Entscheidungsprozesse sicherzustellen, können wir bestimmte Entscheidungen auch vollautomatisiert (computergestützt nach bestimmten Regeln und ohne menschlichen Einfluss bzw. ohne Prüfung durch Mitarbeitende) vornehmen. Diese Entscheidungen können auch auf der Basis von Profilings gefällt werden.

Im Falle einer solchen automatisierten Einzelfallentscheidung werden Sie im Einzelfall gesondert über deren Durchführung informiert, sofern die Entscheidung Ihnen gegenüber zu negativen Rechtsfolgen oder zu einer vergleichbaren erheblichen Beeinträchtigung führt. In einem solchen Fall haben Sie die Möglichkeit, die Entscheidungen durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der AXA überprüfen zu lassen (vgl. Ziffer 1.8.9. Automatisierte Einzelfallentscheidung).

1.5.3 Einsatz künstlicher Intelligenz (KI)

Im Rahmen der unter Ziffer 1.3. genannten Zwecke können Ihre Daten mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) bearbeitet und ausgewertet werden. Der Einsatz von KI dient der Verbesserung und Effizienzsteigerung bestehender Geschäftsprozesse, z. B. bei der Erstellung und Übersetzung von Texten, bei der Zusammenfassung von Dokumenten oder Analyse von Daten, bei der Erkennung von Mustern und Trends oder zur Abgabe von Empfehlungen.

KI-generierte Outputs werden in der Regel manuell von Menschen interpretiert und überprüft. Wenn eine von uns eingesetzte KI direkt mit Ihnen interagiert, teilen wir Ihnen dies mit.

Stützt sich die Datenbearbeitung mittels KI auf die DSGVO, erfolgt sie auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; siehe Ziffer 1.3.10.).

1.6. Bekanntgabe der Daten

1.6.1. Grundsätzliches

Wir schützen Ihre Daten und verkaufen diese nicht an Dritte.

Ihre Daten können Auftragsdatenbearbeitenden und Dritten unter gewissen Umständen bekannt gegeben werden (z. B. wenn für den Vertragsabschluss bzw. die Vertragsabwicklung oder für anderweitige in dieser Datenschutzerklärung genannte Zwecke erforderlich). Diese Empfängerinnen und Empfänger werden vertraglich zur Einhaltung der aktuell geltenden Datenschutzgesetzgebung sowie zur Vertraulichkeit und ggf. zur Geheimhaltung verpflichtet. Ihre Daten können zudem anderen Verantwortlichen oder Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern bekannt gegeben werden.

Eine Bekanntgabe der Daten behalten wir uns auch dann vor, wenn geheime Daten betroffen sind. In vielen Fällen ist die Bekanntgabe geheimer Daten notwendig, um Verträge abwickeln oder sonstige Leistungen erbringen zu können. Geheimhaltungsvereinbarungen schliessen solche Datenbekanntgaben in der Regel nicht aus, auch nicht die Bekanntgabe an Dienstleistende. Unter Berücksichtigung der Sensitivität der Daten und anderer Umstände achten wir aber darauf, dass diese Drittpersonen angemessen mit den Daten umgehen.

1.6.2. Bekanntgabe der Daten an die elektronische Clearingstelle

Zum Zweck des automatisierten Datenverkehrs zwischen der AXA, dem Bund und den kantonalen Strassenverkehrs- respektive Schifffahrtsämtern hat sich die AXA der elektronischen Clearingstelle (CLS) angeschlossen. Diese bündelt die elektronischen Versicherungsnachweise (Fahrzeug- und Fahrzeughalterdaten respektive Schiffs- und Schiffshalterdaten) und übermittelt sie zur Verwaltung und Archivierung an das Informationssystem Verkehrszulassung (IVZ) des Bundesamts für Strassen (ASTRA) respektive an die kantonalen Schifffahrtsämter.

1.6.3. Bekanntgabe der Daten innerhalb der AXA Gruppe
Wir sind Teil der AXA Unternehmensgruppe und wickeln daher gewisse Geschäftsprozesse teilweise in zentralen Serviceeinheiten und Datenverarbeitungssystemen der AXA Gruppe ab. Diese Datenbearbeitung, die ausserdem das Bearbeiten der Daten ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz beinhaltet, ist aufgrund unserer Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules (BCR) – online unter AXA.ch/de/informationen/datenschutz.html abrufbar) zulässig. Unsere Unternehmensrichtlinien decken alle AXA Gesellschaften und Unternehmen, die mit AXA Gesellschaften eine gemeinsame wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, inklusive den Datentransfer an zur AXA Gruppe gehörende Auftragsbearbeitende ab. Details zu den einzelnen Unternehmen der AXA Gruppe finden Sie hier: Liste der AXA Unternehmen weltweit – online unter AXA.ch/de/informationen/datenschutz.html abrufbar.

1.6.4. Bekanntgabe der Daten an Auftragsbearbeitende
Wir arbeiten mit Auftragsbearbeitenden wie z. B. Lieferantinnen und Lieferanten, IT- und anderen Dienstleistenden zusammen. Diese Dienstleistungen betreffen z. B. IT-Dienstleistungen, den Versand von Informationen, Marketing-, Vertriebs- und Kommunikationsdienstleistungen. Diese sind vertraglich dazu verpflichtet, die Daten nur zu den durch die von der AXA vorbestimmten Zwecken zu bearbeiten. Soweit die Auftragsbearbeitenden ihrerseits Dritte beiziehen, können wir dies genehmigen.

1.6.5. Bekanntgabe der Daten an Kooperationspartner:innen/Dritte
Wir arbeiten mit Dritten zusammen, die in eigener oder in gemeinsamer Verantwortung mit uns Ihre Daten bearbeiten. Zu diesen Dritten zählen wir jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die nicht zur AXA Gruppe oder zu den Auftragsbearbeitenden gehört. Insbesondere zählen wir dazu folgende Kategorien und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner:

- Versicherungsvermittlerinnen und -vermittler, Vertriebs- und andere Vertragspartnerinnen und Vertragspartner
- Sachverständige wie Ärztinnen, Ärzte oder Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Vor-, Mit- und Rückversicherungen
- Sozial- und Krankenversicherungsgesellschaften und weitere Privatversicherungsgesellschaften
- Weitere an einem Vorfall Beteiligte (z. B. in Leistungsfällen)
- Behörden, Gerichte und Amtsstellen
- Revisionsstellen
- Weitere Parteien in möglichen oder tatsächlichen Rechtsverfahren
- Reparaturbetriebe/Garagen/Mechanikerinnen und Mechaniker/Pannendienstleistende/Transporteure/Taxi- und Mietwagengesellschaften

Wir können Daten ausserdem zu wissenschaftlichen Forschungs- oder zu statistischen Zwecken an Forschungsinstitutionen oder Forschende bekannt geben. In diesem Fall wird sichergestellt, dass die Daten grundsätzlich anonymisiert oder pseudonymisiert bekannt gegeben werden.

1.6.6. Daten im Ausland
Im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit kann eine Bekanntgabe von Daten in die Schweiz, in EU-/EFTA-/EWR-Staaten und unter gegebenen Voraussetzungen an Empfängerinnen und Empfänger weltweit stattfinden, vorwiegend allerdings in Länder, in denen andere Unternehmen der AXA Gruppe tätig sind (Liste der AXA Unternehmen weltweit: online unter AXA.ch/de/informationen/datenschutz.html abrufbar). Bevor wir Daten ins Ausland – Länder ausserhalb der EU-/EFTA-/EWR-Staaten eingeschlossen – übermitteln, prüfen wir, ob das Land ein angemessenes Datenschutzniveau hat. Im Falle einer Datenübermittlung in die USA arbeiten wir in der Regel mit zertifizierten Unternehmen zusammen. Sollte das Land keinen angemessenen Datenschutz aufweisen (was auf Länder ausserhalb der EU-/EFTA-/EWR-Staaten häufig zutrifft), sorgen wir durch entsprechende vertragliche Regelungen (z. B. auf Basis von Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission – eine Kopie dieser Klauseln finden Sie unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32021D0914 – oder unserer Unternehmensrichtlinien, den sogenannten Binding Corporate Rules [BCR] – online unter AXA.ch/de/informationen/datenschutz.html abrufbar) sowie durch effektive technische Sicherheitsmassnahmen für ein angemessenes Schutzniveau. Beachten Sie bitte, dass solche vertraglichen Vorkehrungen einen adäquaten Schutz bieten, jedoch nicht alle Risiken vollständig ausschliessen können (z. B. das Risiko staatlicher Zugriffe im Ausland).

1.6.7. Schadenorganisation Erdbeben (SOE)
Die Schadenorganisation Erdbeben (SOE) unterstützt die kantonalen Gebäudeversicherungen und private Versicherungen aktiv bei der Beurteilung der beschädigten Gebäude und bei der Abschätzung der Kosten für den Wiederaufbau nach einem Erdbeben.

Wir übermitteln für die beschädigten Gebäude der Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer die erforderlichen Gebäudedaten (z. B. Angaben zur Gebäudeeigentümerin bzw. zum Gebäudeeigentümer und zur Gebäudeverwaltung soweit vorliegend, Versicherungssumme, Gebäudeart, Gebäudezweck bzw. -nutzung, Kubatur soweit vorliegend) an die Schadenorganisation Erdbeben (SOE) zur Anreicherung der Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) und zur Beurteilung von Wiederaufbaukosten von Gebäudeschäden nach einem Erdbebenereignis.

1.7. Dauer der Speicherung

1.7.1. Aufbewahrungsfristen
Die erhobenen Daten bearbeiten wir so lange, wie es unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (Buchführung, Verjährung, Gesellschaftsrecht, Steuer- und Sozialversicherungsrecht), der vertraglichen Aufbewahrungsfristen, der behördlichen Verpflichtungen und zur Erfüllung unserer genannten Bearbeitungszwecke sowie aufgrund unserer überwiegenden berechtigten Interessen (z. B. Dokumentations- und Beweiszwecke) erforderlich ist (insbesondere zum Nachweis oder zur Abwehr von Ansprüchen und zum Nachweis einer guten Data Governance).

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen liegen in der Regel bei mindestens 10 Jahren. Die gesetzlichen Verjährungsfristen liegen in der Regel zwischen 5 und 20 Jahren.

Zur Wahrung unserer Interessen gehören die Durchsetzung oder die Abwehr von Ansprüchen, Archivierungszwecke und die Gewährleistung der IT-Sicherheit. Für Beweiszwecke behalten wir uns die Dokumentation von Vorgängen, Interaktionen und anderen Tatsachen vor für den Fall, dass Rechtsansprüche geltend gemacht werden oder Unstimmigkeiten auftauchen. Auch für die Sicherstellung der IT- und Infrastruktursicherheit, den Nachweis einer guten Corporate Governance sowie um die Compliance zu dokumentieren, ist die Aufbewahrung erforderlich. Technisch bedingt kann eine Aufbewahrung sein, wenn sich bestimmte Daten nicht von anderen Daten trennen lassen und wir sie daher mit diesen aufbewahren müssen (z. B. im Falle von Back-ups oder Dokumentenmanagementsystemen).

1.7.2. Zweckorientierte Aufbewahrungsdauer
Im Sinne einer zweckorientierten Aufbewahrungsdauer legen wir Wert darauf, dass Ihre Daten nur so lange gespeichert werden wie zum jeweiligen Bearbeitungszweck unbedingt notwendig. Aufgrund von versicherungstechnischen Umständen (Eintritt Schadenfall/Missbrauchsverdacht/Regressansprüche/Streitfall) sowie von sich ändernden gesetzlichen Vorgaben, die gleichzeitig auch unterschiedliche Aufbewahrungszeiten nach sich ziehen, kann die Aufbewahrungsdauer von wenigen Tagen bis hin zu einigen Jahren oder länger reichen. Sind diese Zwecke erreicht oder entfallen und besteht keine Aufbewahrungspflicht mehr, löschen oder anonymisieren wir Ihre Daten im Rahmen unserer üblichen Abläufe.

Weitere Angaben finden Sie unter den jeweiligen Bearbeitungszwecken in Ziffer 1.3. Zweck der Datenbearbeitung oder in Teil 2 ff. (Teil 2 Nutzung Website).

1.8. Ihre Rechte

1.8.1. Grundsätzliches
Werden Ihre Daten durch die AXA bearbeitet, können Sie im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts und des Bearbeitungszwecks grundsätzlich jederzeit und in der Regel kostenlos die in Ziffer 1.8.2.–1.8.7. aufgeführten Rechte geltend machen. Bitte beachten Sie, dass diese Rechte gesetzlichen Voraussetzungen unterliegen und dass Ausnahmen und Einschränkungen gelten. Insbesondere müssen wir Ihre Daten gegebenenfalls weiterbearbeiten und speichern, um einen Vertrag mit Ihnen zu erfüllen, eigene schutzwürdige Interessen zu wahren (z. B. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) oder um gesetzliche Verpflichtungen einzuhalten. Es kann daher vorkommen, dass wir ein Betroffenenbegehren ganz oder teilweise ablehnen (z. B. indem wir bestimmte Inhalte, die Dritte oder Geschäftsgeheimnisse betreffen, schwärzen).

Die Geltendmachung der Rechte nach Ziffer 1.8.2.–1.8.7. erfolgt mittels E-Mail oder Brief (Postadresse) an die in Ziffer 1.9.1. genannte Stelle.

Die Ausübung Ihrer Rechte setzt zwecks Vermeidung von Missbrauch in der Regel voraus, dass Sie Ihre Identität eindeutig nachweisen (z. B. durch eine Kopie Ihrer ID oder Ihres Passes), soweit wir Sie nicht anderweitig eindeutig identifizieren können.

Ihr an die genannten Stellen adressiertes Betroffenenbegehren kann durch weitere Stellen, wie z. B. das Beschwerdemanagement der AXA, bearbeitet werden.

Wenn Sie glauben, dass die Bearbeitung Ihrer Personendaten gegen das Datenschutzrecht verstösst oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, können Sie ausserdem bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einreichen (siehe Ziffer 1.9.2. Datenschutzaufsichtsbehörde).

1.8.2. Auskunftsrecht
Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu verlangen, ob wir Ihre Personendaten bearbeiten, und falls ja, um welche Daten es sich handelt.

1.8.3. Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht, von uns die Herausgabe bestimmter Personendaten in einem gängigen elektronischen Format oder deren Übertragung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

1.8.4. Recht auf Berichtigung
Sie haben das Recht, Daten von uns berichtigen oder ergänzen zu lassen, wenn sie unrichtig oder unvollständig sind. Sollten wir unrichtige Personendaten über Sie gespeichert haben, werden wir diese gestützt auf Ihre Mitteilung gerne berichtigen, sofern sie diese nicht über ein Portal selbst berichtigen/ergänzen können.

1.8.5. Recht auf Löschen
Sie haben das Recht, die Löschung oder Anonymisierung von Daten zu verlangen, die nicht zwingend für die Vertragsdurchführung notwendig sind oder die nicht aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Aufbewahrungspflichten) oder eines überwiegenden berechtigten Interesses der AXA bearbeitet werden. Sofern die Löschung sich als technisch unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden ist, können wir Ihren Antrag auf Löschung ablehnen.

1.8.6. Einschränkung der Bearbeitung
In bestimmten Fällen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (z. B. wenn die Richtigkeit der Daten bestritten oder die unrechtmässige Bearbeitung geltend gemacht wird).

1.8.7. Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, einer Bearbeitung Ihrer Daten mit sofortiger Wirkung für die Zukunft zu widersprechen, insbesondere wenn die Bearbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erfolgt, wie z. B. im Falle des Direktmarketings und des für die Direktwerbung betriebenen Profilings.

1.8.8. Widerruf der Einwilligung
Soweit die Bearbeitung Ihrer Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit sofortiger Wirkung für künftige Bearbeitungen zu widerrufen. Dies ist jedoch nur

möglich, wenn die Datenbearbeitung nicht im Zusammenhang mit vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sie können dieses Recht wie folgt geltend machen:

- Allgemeiner Kontakt / AXA (AXA.ch/de/privatkunden/kontakt-services/kontakt/allgemeiner-kontakt.html)
- AXA 24-Stunden-Telefon 0800 809 809

1.8.9. Automatisierte Einzelfallentscheidung
Sofern wir eine automatisierte Einzelfallentscheidung im Sinne des anwendbaren Gesetzes getroffen haben, informieren wir Sie darüber mit dem Entscheid. Sie haben dann das Recht, Ihren Standpunkt darzulegen und zu verlangen, dass die Entscheidung von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter überprüft wird. Die Ansprechstelle teilen wir Ihnen im Kontext der getroffenen Entscheidung mit. Bitte wenden Sie sich dann an die auf dem Entscheid angegebene Ansprechstelle.

1.9. Datenschutzberater:in/Datenschutzaufsicht

1.9.1. Schweiz und Fürstentum Liechtenstein
Anträge und Anfragen im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Daten durch die AXA senden Sie bitte schriftlich und mit Beilage einer Kopie Ihrer ID oder Ihres Passes an die Datenschutzberaterin bzw. den Datenschutzberater:

- **AXA Datenschutzberater:in für die Geschäftstätigkeit in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein**
  AXA Versicherungen AG
  General-Guisan-Strasse 40
  CH-8400 Winterthur
  E-Mail: datenschutzanliegen@axa.ch (unverschlüsselt)

- **AXA-ARAG Datenschutzberater:in für Rechtsschutzversicherungen für die Geschäftstätigkeit in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein**
  AXA-ARAG Rechtsschutz AG
  Ernst-Nobs-Platz 7
  Postfach 1026
  CH-8021 Zürich
  E-Mail: datenschutzanliegen@axa-arag.ch
  (unverschlüsselt)

1.9.2. Datenschutzaufsichtsbehörde
Sind Sie der Meinung, die AXA halte geltende Datenschutzvorschriften Ihnen gegenüber nicht ein, empfehlen wir Ihnen, sich zuerst an die zuständige oben genannte Datenschutzberaterin bzw. den zuständigen oben genannten Datenschutzberater der AXA zu wenden. Sie können aber auch direkt bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde eine Beschwerde einreichen:

- **Schweiz**
  Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
  Feldeggweg 1
  CH-3003 Bern

- **Fürstentum Liechtenstein**
  Datenschutzstelle (DSS)
  Städtle 38
  Postfach 684
  FL-9490 Vaduz

1.10. Informationen zum Datenschutz für die Unfallversicherung UVG

1.10.1. Rechtliche Grundlagen und Grundlagen der Datenbearbeitung
Im Rahmen der Abklärung der Leistungspflicht gemäss UVG (Bundesgesetz über die Unfallversicherung) tritt die AXA hoheitlich als Sozialversicherung auf. Materiell sind die Bestimmungen des UVG und des ATSG (Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts) sowie der relativen Verordnungen UVV (Verordnung über die Unfallversicherung) und ATSV (Verordnung über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts) anwendbar, die auch Regelungen zum Datenaustausch, zur Koordination und zu Verfahrensfragen enthalten.

Bezüglich Bearbeitung und Erhebung von personenbezogenen Daten enthält das UVG spezifische Vorgaben, die gegenüber dem Datenschutzgesetz (DSG) grundsätzlich vorgehen.

Bei UVG-Kollektivverträgen mit Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern mit Sitz/Niederlassung in der Schweiz ist die EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO) in aller Regel nicht anwendbar. Die Regelung der (obligatorischen) Unfallversicherung fällt auch nicht in den sachlichen Anwendungsbereich des Unionsrechts i. S. v. Art. 2 Abs. 2 Bst. a DSGVO.

1.10.2. Verantwortliche für die Datenbearbeitung
Für die Datenbearbeitung im Rahmen des UVG ist die AXA Versicherungen AG, General-Guisan-Strasse 40, CH-8400 Winterthur, verantwortlich.

1.10.3. Datenkategorien
Es werden folgende Daten und Datenkategorien bearbeitet:

- Kunden- und Vertragsdaten
- Zahlungsdaten
- Schadendaten, inklusive Gesundheits- und Lohndaten

1.10.4. Zweck der Datenerhebung und Datenbearbeitung
Der Zweck der Datenerhebung und -bearbeitung ist die Sicherstellung der korrekten Schadenabwicklung. Dies umfasst auch die Vermeidung und Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten sowie die Geltendmachung eines allfälligen Rückgriffsrechts gegenüber einem haftpflichtigen Dritten.

1.10.5. Aufbewahrungsfristen
Die Aufbewahrungsfrist der Schadendaten beträgt mindestens zehn Jahre nach Erledigung des Schadenfalles.

1.10.6. Bekanntgabe der Daten
Die AXA ist befugt, die unter Punkt 10.1.3. genannten Daten zur

- Schaden- und Vertragsabwicklung,
- Vermeidung und Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und
- Geltendmachung des Rückgriffsrechts gegenüber einem haftpflichtigen Dritten

zu beschaffen, zu bearbeiten und/oder von Dritten «bearbeiten zu lassen» (Art. 96 UVG).

Werden Daten von Dritten bearbeitet (z. B. im Rahmen eines externen Gutachtens etc.), so bleibt die AXA für die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und für die Bearbeitung von allfälligen Akteneinsichtsgesuchen (Art. 47 ATSG) verantwortlich. Im Rahmen der Mitwirkungspflicht (Art. 28 ATSG) ist die versicherte Person oder die Person, die Leistungen beansprucht, u. U. gehalten, ihre behandelnden Medizinalpersonen gegenüber der AXA von der Geheimhaltungspflicht zu entbinden.

Daten werden auch an Dritte (z. B. andere beteiligte Versicherungen oder Sozialversicherungen, externe Sachverständige etc.) weitergegeben, wenn die AXA zur Datenweitergabe ermächtigt wurde, eine gesetzliche Pflicht oder ein überwiegendes Interesse an der Weitergabe besteht.

Der Versicherungsnehmerin/Arbeitgeberin und dem Versicherungsnehmer/Arbeitgeber werden die erhobenen Gesundheitsdaten der versicherten Person nicht weitergegeben. Die AXA informiert sie/ihn aber über ihre Entscheidungen und gibt ihr/ihm diejenigen Informationen weiter, die zur Koordination der Leistungspflicht, zur Beurteilung der Eignung im Arbeitsverhältnis oder zur Durchführung des Arbeitsvertrags erforderlich sind. Soweit die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber im Rahmen des Verfahrens Parteistellung hat und ihr/ihm entsprechende Verfahrens- und Akteneinsichtsrechte zu gewähren sind, sind überwiegende Privatinteressen der versicherten Person zu wahren (Art. 47 ATSG).